



Datum: 12.02.2009

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Hauptamt/Gebäudemanagement	Sachbearb.: Frau Hansknecht
------------------	------------------------------------	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Hauptamt/Gebäudemanagement					

**TOP: Erneuerung der Dacheindeckung der Förderschule (Valentinschule)
- Grundsatzentscheidung**

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt, als Material für die Erneuerung der Dacheindeckung der Förderschule (Valentinschule)

_____ Schiefer

zu verwenden, die Giebelspitzen und die Pfosten der Dachhäuschen mit Schiefer sowie das Gesims mit Faserzementplatten weiß zu verkleiden. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte, wie Ausschreibungen usw. vorzunehmen.

2. Sachverhalt und Begründung:

Im Bereich der baulichen Unterhaltung der Förderschule Schmallingenberg (Valentinschule) ist in diesem Jahr u.a. die Dachsanierung in Schiefer geplant. Insbesondere die Dachflächen der Ostseite (zur Wormbacher Straße) sind in einem schlechten Zustand. Im Bereich der Dachhäuschen sind außerdem alle Bestandteile aus Holz (Giebelspitzen, Pfosten und Gesims) morsch.

Die Dacheindeckung sollte wieder in Schiefer und nicht in Pflanze erfolgen, da andernfalls das Erscheinungsbild des Gebäudes zu stark verändert würde. Zu entscheiden ist, ob als Material für die Dacheindeckung Spanischer oder Fredeburger Schiefer verwendet werden soll. Die Verwendung von Fredeburger Schiefer würde die Aufwendungen um etwa ein Drittel erhöhen.

Um die Dachhäuschen dauerhaft vor Witterungseinflüssen zu schützen wird vorgeschlagen, die Giebelspitzen und die Pfosten zu verschalen und mit Schiefer sowie das Gesims mit weißen Faserzementplatten zu verkleiden.

Anmerkung der Kämmererei:

Vorbehaltlich des Ausschreibungsergebnisses wird, gemessen an der Mittelanmeldung Haushalt 2009 in Höhe von 75.000 €, mit einem Mehraufwand im Falle Fredeburger Schiefer in Höhe von 25.000 € zu rechnen sein. Im Sinne einer sparsamen Haushaltswirtschaft sollte die wirtschaftlichste Variante gewählt werden.